

Inhalt

Orientiert in Lübeck

Stadt und Stadtviertel ■ S. 10 | Sightseeing-Highlights ■ S. 12 | Essen und Ausgehen ■ S. 14

Wege durch Lübeck

Flaniermeile mit Wahrzeichen

Tour 1: Vom Holstentor zum Dom

Zu Beginn der Tour steht das Holstentor, am Ende erwarten einen der Dom und das kinderfreundliche Museum für Natur und Umwelt. Dazwischen, im Südwesten der Altstadt, ist die Obertrave ein echter Geheimtipp. Warum? Man kann sehr schöne Abstecher in sehr besondere Straßen und zu St. Petri machen, von wo man den besten Blick auf die „Insel“ hat.

■ S. 18

Durchs einstige Handwerkerviertel

Tour 2: Vom Museumsquartier zu den Einkaufsmeilen

Der zweite Spaziergang führt Sie hinein ins ehemalige Handwerkerviertel, wo das Museumsquartier St. Annen ein Highlight ist. Doch auch die kleinste und charmanteste Inselkirche, St. Aegidien, und die sich anschließenden Einkaufsstraßen sind einzigartig – und sorgen dafür, dass sogar Hamburger nach Lübeck pilgern ...

■ S. 38

Kulturstadt Lübeck

Tour 3: Von der Inselmitte zum Heiligen-Geist-Hospital

Willy Brandt und Günter Grass spielen während dieser Tour eine Rolle: Den zwei „Stadtheiligen“ sind starke Museen gewidmet. Daneben geht es um eine kühle Kirche, ein Museum zur Wohnkultur samt Bildern von Edvard Munch sowie um eine herausragende Sehenswürdigkeit am Koberg: ein mittelalterliches Krankenhaus.

■ S. 54

Abschleifen der Haupttrouten

Tour 4: Vom Hansemuseum zum ehemaligen Hafen

Das Hansemuseum konnte das etwas vernachlässigte Quartier im Norden rund ums Burgtor beleben. Doch auch eine Orgelvesper bei St. Jakobi hat was – zumal die Kirche von den Weltkriegsbomben verschont blieb. Danach geht es zu zwei höhlenartigen Gängen, zum Kornspeicher der Manne und zum einstigen Stadthafen.

■ S. 76

Höhepunkt der Hansestadt

Tour 5: Vom Museumshafen zu St. Marien

Der fünfte Spaziergang führt zu den Höhepunkten der Stadt: zum Buddenbrookhaus, zu St. Marien und zu Niederegger. Während der Tour sieht man außerdem die „Skyline“ Lübecks und ein architektonisches Meisterwerk: das Rathaus. Wer nach dieser Grand Tour keine Marzipan-Nuss-Sahne-Torte verspeist, ist selbst schuld ...

■ S. 90

Ziele jenseits der Altstadt

Unbekanntes Lübeck

Wer das touristische Zentrum verlässt, wird mit dem Fischerörtchen Gothmund, dem Naturschutzgebiet Dummersdorfer Ufer, der Wakenitz – auch bekannt als „Amazonas des Nordens“ – und einem steinzeitlichen Hügelgrab unbekanntere Seiten der Stadt entdecken. Darüber hinaus kann man eine Geschichtswerkstatt und ein spannendes Grenzmuseum besichtigen. Es lohnt sich!

■ S. 110

Liebenswertes Ostseebad

Travemünde

Den Charme von Lübecks maritimem Außenposten machen das Meer und die riesigen Schiffe aus, die man vom Brodtener Steilufer besonders gut sieht. Ebenfalls einen guten Blick auf die Lübecker Bucht hat man vom vorgelagerten Priwall, eine Halbinsel, die sich bis Mecklenburg-Vorpommern erstreckt. Auch das Seebadmuseum, die Ostseestation Travemünde und das Museumsschiff Passat sind einen Besuch wert.

■ S. 122

Nachlesen & Nachschlagen

Stadtgeschichte

Von der slawischen Siedlung Liubice bis heute ■ **S. 152**

Lübecker Küche(n) und Spezialitäten

Von ausführlichen Restaurantbeschreibungen bis Marzipan und Rotspon ■ **S. 162**

Kultur- und Nachtleben

(Kleinkunst-)Bühnen, Kinos, Bars, Clubs und Kneipen ■ **S. 172**

Veranstaltungen

Die besten Feste und Events auf einen Blick ■ **S. 178**

Einkaufen

Die besten Shoppingadressen, Souvenir- und Spezialgeschäfte ■ **S. 181**

Lübeck mit Kindern

Alles, was dem Nachwuchs Spaß macht ■ **S. 184**

Lübeck (fast) umsonst

Kostenlose Sehenswürdigkeiten und andere Sparmöglichkeiten ■ **S. 186**

Übernachten

Unterkünfte in allen Preisklassen ■ **S. 188**

Lübeck in Stichworten

Nützliche Infos rund um die Reise ■ **S. 193**

Kompakt / Auf einen Blick

Alle Museen ■ S. 200

Verzeichnisse

Lübeck im Kasten ■ S. 202 | Fotonachweis ■ S. 202 | Kartenverzeichnis ■ S. 204 | Impressum ■ S. 204 | Register ■ S. 211